

FEK Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	33.955	4.000	3.019	34.936	454	
Ist - 2014	34.936	19.675	3.263	51.348	666	
Ist - 2015	51.348	1.570	3.925	48.993	630	
Ist - 2016	48.993	3.179	4.120	48.052	618	
Soll - 2017	48.052	0	0	48.052	618	
Soll - 2018	48.052	0	0	48.052	618	
Soll - 2019	48.052	0	0	48.052	618	
Soll - 2020	48.052	0	0	48.052	618	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	21.793	12.888	0	0	8.905	
Ist - 2014	20.560	17.308	3.252	0	0	
Ist - 2015	13.599	11.079	2.520	0	0	
Ist - 2016	6.750	6.557	193	0	0	
Soll 2017	17.643					
Soll 2018	22.856					
Soll 2019	30.595					
Soll 2020	17.034					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Holstenhallen Neumünster GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	20.594	5.000	771	24.823	323	
Ist - 2014	24.823	5.500	285	30.038	390	
Ist - 2015	30.038	0	1.056	28.982	373	
Ist - 2016	28.982	0	2.233	26.749	344	
Soll - 2017	26.749	2.400	3.337	25.812	332	
Soll - 2018	25.812	0	926	24.886	320	
Soll - 2019	24.886	0	927	23.959	308	
Soll - 2020	23.959	0	928	23.031	296	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	13.000	6.222	6.778	0	0	
Ist - 2014	15.828	4.559	11.269	2.219	0	
Ist - 2015	14.669	12.756	1.913	0	0	
Ist - 2016	2.563	524	2.039	1.389	0	
Soll 2017	500					
Soll 2018	1.450					
Soll 2019	2.450					
Soll 2020	1.450					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Holstenhallen Service GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	1	0	0	0	
Ist - 2014	0	1	0	0	0	
Ist - 2015	0	3	0	0	0	
Ist - 2016	0	1	0	0	0	
Soll 2017	1					
Soll 2018	1					
Soll 2019	1					
Soll 2020	1					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

SWN Stadtwerke Neumünster Beteiligungen GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	29.559	0	2.430	27.129	353	
Ist - 2014	27.129	0	2.443	24.686	320	
Ist - 2015	24.686	0	2.457	22.229	286	
Ist - 2016	22.229	0	2.471	19.758	254	
Soll - 2017	19.758	0	2.485	17.273	222	
Soll - 2018	17.273	0	2.363	14.910	192	
Soll - 2019	14.910	0	2.352	12.558	162	
Soll - 2020	12.558	0	2.369	10.189	131	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	5.141	2.074	1.277	185	1.790	
Ist - 2014	3.973	1.316	381	0	2.276	
Ist - 2015	1.849	1.108	0	0	741	
Ist - 2016	2.210	1.565	310	0	335	
Soll 2017	3.583					
Soll 2018	1.849					
Soll 2019	1.454					
Soll 2020	1.261					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	33	0	20	13	0	
Ist - 2014	13	0	13	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	42	5	37	0	
Soll - 2017	37	0	10	27	0	
Soll - 2018	27	0	10	17	0	
Soll - 2019	17	0	10	7	0	
Soll - 2020	7	0	7	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	62	33	0	0	29	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	24	0	0	0	24	
Ist - 2016	3	42	0	0	0	
Soll 2017	3	0				
Soll 2018	0	0				
Soll 2019	0	0				
Soll 2020	0	0				

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Wohnungsbau GmbH Neumünster

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	78.780	2.426	4.860	76.346	993	
Ist - 2014	76.346	1.792	2.507	75.631	981	
Ist - 2015	75.631	5.753	5.672	75.712	974	
Ist - 2016	75.712	5.394	2.805	78.301	1.007	
Soll - 2017	78.301	2.830	4.008	77.123	992	
Soll - 2018	77.123	1.462	4.416	74.169	954	
Soll - 2019	74.169	1.272	6.264	69.177	890	
Soll - 2020	69.177	1.753	5.161	65.769	846	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	4.965	4.965	0	0	0	1.907
Ist - 2014	3.119	4.042	0	0	0	2.073
Ist - 2015	3.845	3.617	0	0	0	957
Ist - 2016	1.428	6.065	0	0	0	1.265
Soll 2017	2.433					2.830
Soll 2018	969					1.462
Soll 2019	384					1.272
Soll 2020	1.208					1.753

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

FEK-MED Krankenhaus-Service Gesellschaft mbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll 2017	0					
Soll 2018	0					
Soll 2019	0					
Soll 2020	0					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Klinik Dr. Lehmann GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	233	0	57	176	2	
Ist - 2014	176	0	65	111	1	
Ist - 2015	111	0	69	42	1	
Ist - 2016	42	0	42	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	109	22	87	0	0	
Ist - 2014	136	68	68	0	0	
Ist - 2015	118	73	45	0	0	
Ist - 2016	93	20	73	0	0	
Soll 2017	97					
Soll 2018	24					
Soll 2019	24					
Soll 2020	24					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

MBA Neumünster GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	245	66	2	0	177	
Ist - 2014	182	113	0	0	69	
Ist - 2015	469	171	0	0	298	
Ist - 2016	965	503	0	0	462	
Soll 2017	260					
Soll 2018	989					
Soll 2019	758					
Soll 2020	736					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

MVZ FEK Neumünster GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	367	7	0	374	5	
Ist - 2014	374	135	7	502	7	
Ist - 2015	502	26	0	528	7	
Ist - 2016	528	43	0	571	7	
Soll - 2017	571	0	43	528	7	
Soll - 2018	528	0	0	528	7	
Soll - 2019	528	0	0	528	7	
Soll - 2020	528	0	0	528	7	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	14	0	14	0	0	
Ist - 2014	16	15	1	0	0	
Ist - 2015	3	5	0	0	0	
Ist - 2016	2	5	0	0	0	
Soll 2017	2					
Soll 2018	2					
Soll 2019	2					
Soll 2020	2					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

SWN Bäder und Freizeit GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	2.402	0	183	2.219	29	
Ist - 2014	2.219	0	192	2.027	26	
Ist - 2015	2.027	0	201	1.826	23	
Ist - 2016	1.826	0	211	1.615	21	
Soll - 2017	1.615	10.760	190	12.185	157	
Soll - 2018	12.185	2.390	300	14.275	184	
Soll - 2019	14.275	0	433	13.842	178	
Soll - 2020	13.842	0	749	13.093	168	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	709	157	545	0	7	
Ist - 2014	870	668	36	0	166	
Ist - 2015	618	421	0	0	197	
Ist - 2016	4.734	2.074	2.504	0	156	
Soll 2017	8.001					
Soll 2018	1.942					
Soll 2019	658					
Soll 2020	4					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

SWN Entsorgung GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	3.099	485	1.106	3	1.508	
Ist - 2014	1.544	271	0	0	1.273	
Ist - 2015	268	138	0	0	130	
Ist - 2016	150	91	0	0	59	
Soll 2017	58					
Soll 2018	35					
Soll 2019	35					
Soll 2020	35					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	80.572	12.500	4.562	88.510	1.151	
Ist - 2014	88.510	35.735	10.062	114.183	1.481	
Ist - 2015	114.183	21.913	8.782	127.314	1.638	
Ist - 2016	127.314	19.200	18.038	128.476	1.653	
Soll - 2017	128.476	13.300	6.588	135.188	1.739	
Soll - 2018	135.188	8.800	8.702	135.286	1.740	
Soll - 2019	135.286	14.700	10.088	139.898	1.800	
Soll - 2020	139.898	15.000	11.289	143.609	1.848	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	34.119	19.406	13.469	5728	1.244	
Ist - 2014	41.107	31.477	5.925	0	3.705	
Ist - 2015	25.769	20.712	3.048	0	2.009	
Ist - 2016	28.180	21.863	1.679	0	4.638	
Soll 2017	20.756					
Soll 2018	18.591					
Soll 2019	17.506					
Soll 2020	17.354					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

SWN Verkehr GmbH

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	3.150	176	2.974	38	
Ist - 2016	2.974	438	281	3.131	40	
Soll - 2017	3.131	0	281	2.850	37	
Soll - 2018	2.850	0	281	2.569	33	
Soll - 2019	2.569	0	281	2.288	29	
Soll - 2020	2.288	0	281	2.007	26	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	21	21	0	0	0	
Ist - 2015	4.969	4.905	0	0	64	
Ist - 2016	526	202	100	0	224	
Soll 2017	547					
Soll 2018	27					
Soll 2019	40					
Soll 2020	39					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	713	0	38	675	9	
Ist - 2014	675	0	39	636	8	
Ist - 2015	636	0	39	597	8	
Ist - 2016	597	0	41	556	7	
Soll - 2017	556	0	42	514	7	
Soll - 2018	514	0	43	471	6	
Soll - 2019	471	0	44	427	5	
Soll - 2020	427	0	45	382	5	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	113	113				
Ist - 2014	119	119				
Ist - 2015	190	190				
Ist - 2016	159	159				
Soll 2017	158					
Soll 2018	157					
Soll 2019	156					
Soll 2020	155					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

RBZ Elly-Heuss-Knapp- Schule AöR

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	273	191	0	82	56	
Ist - 2014	172	133	-73	112	15	
Ist - 2015	143	134	23	171	111	
Ist - 2016	177	137	71	117	54	
Soll 2017	267					
Soll 2018	322					
Soll 2019	656					
Soll 2020	698					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

RBZ Theodor-Litt-Schule AöR

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
				TEUR	EUR/Ew.	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	220	129	91	38	35	
Ist - 2014	171	81	53	37	3	
Ist - 2015	133	61	1	55	20	
Ist - 2016	94	105	34	9	9	
Soll 2017	121					
Soll 2018	237					
Soll 2019	137					
Soll 2020	341					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

RBZ Walther-Lehmkuhl-Schule AöR

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten						
Wirtschafts- jahre	Stand am 1.1.	+ Kredit- aufnahmen	- Tilgung	Stand am 31.12.		nachrichtl.: Restkrediter- mächtigung ¹
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	EUR/Ew.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	0	0	0	0	0	
Ist - 2014	0	0	0	0	0	
Ist - 2015	0	0	0	0	0	
Ist - 2016	0	0	0	0	0	
Soll - 2017	0	0	0	0	0	
Soll - 2018	0	0	0	0	0	
Soll - 2019	0	0	0	0	0	
Soll - 2020	0	0	0	0	0	

1 Nicht verbrauchte Kreditermächtigungen des Wirtschaftsplans, welche in das Folgejahr übertragen werden.

Entwicklung der Investitionsansätze und -auszahlungen						
Wirtschafts- jahre	Fortgeschr. Planansatz ¹	Ist	In das Folgejahr übertragen			nachrichtlich: Investitions- volumen geplanter kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte ⁵
			Gesamt ²	aus Planungen der Vorjahre ³	Nicht mehr benötigte Ermächtigungen ⁴	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2013	233	185	9	39	0	
Ist - 2014	433	168	25	240	0	
Ist - 2015	245	274	161	25	9	
Ist - 2016	611	247	18	210	76	
Soll 2017	690					
Soll 2018	380					
Soll 2019	310					
Soll 2020	380					

1 Geplante Investitionen des Jahres (ohne Umsatzsteuer) zzgl. nicht verausgabter, aber weiterhin benötigter Investitionsansätze aus früheren Wirtschaftsplänen.

2 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die ins Folgejahr übertragen wurden und somit weiterhin benötigt werden.

3 Der Teil der in Spalte 2 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen wurden.

4 Nicht verausgabte Investitionsansätze, die nicht ins Folgejahr übertragen wurden.

5 Zahlungsverpflichtungen die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Hypotheken- und Grundschulden. Sie sind erstmalig in dem Jahr zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.